

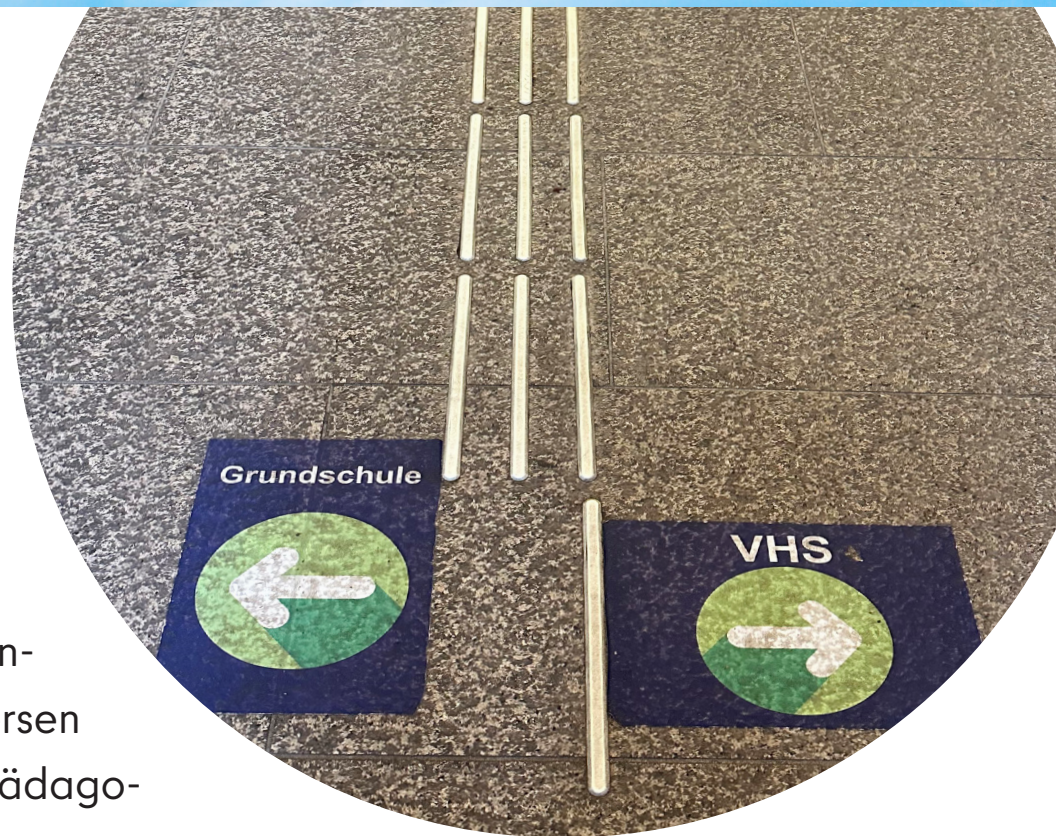
Von ABC bis VHS

Lernen ohne Altersgrenzen

HAUS AM BARBAROSSAPLATZ

Das ehrwürdige Gebäude am Barbarossaplatz beherbergt seit 1989 die Grundschule am Barbarossaplatz und die Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg unter einem Dach. Die gleichberechtigte Nutzung beider, in ihren Bedarfen sehr unterschiedlichen Institutionen, wird durch ein ausgeklügeltes, barrierefreies, Leitsystem koordiniert.

Die Grundschule kooperiert zudem mit der Leo Kestenberg Musikschule, welche die Räumlichkeiten für diversen Instrumenten- und Gesangsunterricht, sowie für Musikpädagogische Kurse nutzt.



Wer ist beteiligt?

- Grundschule am Barbarossaplatz
- VHS Tempelhof-Schöneberg
- Leo Kestenberg Musikschule



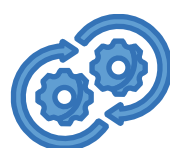
Geteilte Ressourcen

- Teilung des Gebäudes und gleichwertige Nutzung zweier Parteien
- u.a. Kurs-, Musik-, PC-, Kunst-, Bewegungsräume, Turnhalle



Erfolgsfaktoren

- Differenziertes und barrierefreies Leitsystem im gesamten Gebäude
- Monatliche Abstimmungsrunden und das Klären von Verantwortungen zwischen Leitungen der Grundschule und VHS
- Kooperations- und Nutzungsvereinbarungen zwischen VHS, Grundschule und Musikschule
- Klare zeitliche Abstimmungen und differenzierte Lagermöglichkeiten
- Genaue Absprachen zum dem Hinterlassen von Räumen (z.B. bei Aula, Frage wie die Stühle standardmäßig zu platzieren sind)



Synergieeffekte

- Angebote der Musikschule und der VHS im Rahmen des Grundschulunterrichts
- Gemeinsame Hausmeister:innen-Tätigkeiten



Herausforderungen

- Zeitliche Überschneidungen
- Lagermöglichkeiten
- Sensibilität von Räumen (z.B. Umkleiden oder geräuschintensiver Unterricht) muss bei der Raumvergabe mitgedacht werden

Weiterführende Informationen:

[Berlin: Haus am Barbarossaplatz](#)



GESCHÄFTSSTELLE
MEHRFACHNUTZUNG

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

